

UWE WALTHER

1:25'000



Vernissage: Freitag, 3. 9. 2010, 18 - 21Uhr

Öffnungszeiten: 4. 9. bis 23. 10. 2010, Donnerstag bis Samstag von 14 - 19 Uhr

Die Galerie MARC de PUECHREDON freut sich, zu Beginn der Herbstsaison die neuen Bilder des in Basel lebenden Künstlers Uwe Walther auszustellen. Zur Ausstellung wird im Oktober 2010 ein Katalog erscheinen.

Zu sehen ist ein Werkzyklus, der die schon in der Serie "Fremde Welten" ausprobierte Idee aufgreift, Landkarten zu übermalen. Uwe Walther nennt den Moment, in dem beim Malen die Vogelperspektive der Karte beginnt in die horizontale Lage einer Landschaft zu kippen, einen "magischen Moment". Das dazu benötigte erstklassige Kartenmaterial findet er in den Schweizer Wanderkarten im Maßstab 1:25'000.

Das intensive Studium der einzelnen Karten inspiriert den Künstler, eigene Bildwelten zu entwickeln, die er auf den vorgegebenen topographischen Strukturen aufbaut. Damit entstehen neue Landschaften, in denen sich die grafischen Elemente der Karten mit der Malerei verbinden. Die Bilder verzahnen nahtlos die fein ziselierten gedruckten Karten mit dem flüssigen Pinselduktus des Malers. Was unvereinbar scheint, verschwimmt im Auge des Betrachters zu einem selbstverständlichen Bild.

Uwe Walther entwirft mit seinen Bildern fiktive doch zugleich auch archetypische Schweizer Berglandschaften, die, wenn man nicht besser wüsste, eigentlich existieren könnten!

MARC de PUECHREDON is delighted to announce the solo exhibition 1:25'000 by Uwe Walther. A catalogue will be published in October 2010.

The artist, living and working in Basel, focuses in his new works on a previously developed theme: The creation of imaginary landscapes based on Swiss topographic maps.

This series takes up the idea (cf. "Strange World", 2006) of over painted maps. Based on the very precise maps of the Swiss Alps in the format 1:25'000, the artist develops his own landscapes, which combine the given topographical structures with his painterly strokes. What seems impairing becomes in the viewer's eye a self-evident picture. Thus resulting in fictitious yet archetypal Swiss Landscapes, which seem real, although they are not!

Opening: Friday, September 3, 2010, 6 – 9 pm

Duration: September 4 - October 23 2010, Thursday – Saturday, 2-7pm

e- halle, Erlenmattstrasse 11, CH-4058 Basel, T+ 41 61 683 14 70, M+ 41 79 509 28 32

MARCdePUECHREDON

UNSUBSCRIBE